

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nah ist? Hier im Unterallgäu zu leben und arbeiten – diese Symbiose überzeugt und findet immer mehr Zuspruch! Wer daran zweifeln sollte, dem sei der neue Standorttrailer für den Lebens- und Wirtschaftsraum Unterallgäu „Fairytale – Das Märchen vom Müller & seiner Frau“ ans Herz gelegt (siehe Seite 4).

Die schönste Umgebung nützt nichts, wenn die Gesundheit einem einen Strich durch die Rechnung macht. Gesundheit fördern und erhalten war auch in diesem Jahr Ziel der Unterallgäuer Gesundheitswoche, die 2015 ihre Fortsetzung finden wird (siehe Seite 4).

Ganz besonders freut es uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die in den vergangenen Monaten gemeinsam erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014-20 für die LAG Kneippland® Unterallgäu nun fertig ist und fristgerecht beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht wurde. Die Strategie steht auf unserer Internetseite zum Herunterladen zur Verfügung (siehe Seiten 2/3).



Herzlichen Dank an alle, die uns im Rahmen von Workshops, Befragungen usw. sowie bei der Erstellung der LES unterstützt haben!!!

Der große Ideenwettbewerb „Neue Ideen fürs Allgäu“ (siehe Seite 3) läuft noch bis 31. Januar 2015 und wir hoffen auf möglichst viele Einreichungen und gute Ideen auch aus dem Unterallgäu.

Also teilnehmen und fleißig für den Wettbewerb Werbung machen! Es lohnt sich!

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters und eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre **Unterallgäu Aktiv GmbH**

Inhalt

>>> LAG-Management	2
>>> Regionalentwicklung im Kneippland® Unterallgäu	2
>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	3
>>> 13. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 09. bis 17. Mai 2015	4
>>> Tourismus und Freizeit	4
>>> Sonstige Neuigkeiten	5
>>> Aus der Geschäftsstelle	6
>>> Termine und Tipps	6

>>> LAG-Management



Hinweise für LEADER-Projekttäger 2007-2013

Laut dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten sind sämtliche noch laufenden LEADER-Projekte aus der Förderperiode 2007-2013 im Jahr 2015 abzuschließen und abzurechnen. Folgende Fristen gelten für die Einreichung des letzten Zahlungsantrags:

- Projekte mit investivem Charakter **bis spätestens 30. Juni 2015**
- Projekte mit nicht-investivem Charakter **bis spätestens 30. November 2015**

Empfehlenswert ist daher ein zeitnaher Beginn mit dem Abruf der Fördermittel, damit ausreichend Zeit bleibt, um eventuelle Nachbesserungen vorzunehmen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die LEADER-Publizitätspflichten, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeiten zu Ihrem Projekt zwingend eingehalten werden müssen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter <http://www.unterallgaeu-aktiv.de/foerderhinweise.html>.

Falls Sie Unterstützung bei Ihrem Fördermittelabruf oder Tipps für Ihre Öffentlichkeitsarbeit benötigen, steht Ihnen die Unterallgäu Aktiv GmbH gerne zur Seite.

>>> Regionalentwicklung im Kneippland® Unterallgäu

Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020

In der vergangenen LEADER-Förderperiode 2007-2013 konnten im Landkreis Unterallgäu über 50 Projekte auf den Weg gebracht werden, die mit rund 5,2 Mio. Euro Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER unterstützt wurden. Damit der Landkreis auch in den nächsten Jahren und mit Hilfe von LEADER eine erfolgreiche Regionalentwicklung vorantreiben und zukünftigen Herausforderungen positiv entgegenzutreten kann, bewirbt sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kneippland® Unterallgäu derzeit um eine erneute Aufnahme in das EU-Förderprogramm 2014-2020.

Voraussetzung für die erneute Anerkennung als LEADER-Region in der Förderperiode 2014-2020 ist die Erarbeitung einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Über Wochen und Monate haben sich hierzu

Hunderte von Bürgerinnen und Bürger aus dem Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneippland® Unterallgäu Gedanken darüber gemacht, wie die Zukunft ihrer Region aussehen soll. Das Strategiepapier fasst die Stärken, Schwächen, Potenziale und Bedarf des Unterallgäus zusammen. Darauf aufbauend wurden unter dem Leitbild „Regionalentwicklung aus einem Guss – Auf neuen Wegen zu Gesundheit und Wertschöpfung“ vier Entwicklungsziele definiert, die in den nächsten Jahren mit konkreten Projekten angegangen werden sollen. Neben der „Entwicklung eines eigenständigen Profils für das Kneippland® Unterallgäu als Freizeit- und Tourismusregion im Allgäu“ und der „Sicherung und Stärkung der mittelständischen Wirtschaftsstruktur“ sollen die „Bedarfsgerechten Gestaltung des demographischen Wandels,“ und die „Nachhaltige Sicherung der natürlichen Ressourcen“ im Mittelpunkt der Regionalentwicklung im Unterallgäu stehen.

Die Lokale Entwicklungsstrategie wurde am 11. November 2014 von der Mitgliederversammlung des Vereins LAG Kneippland® Unterallgäu e.V. beschlossen und am 25. November 2014 im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten offiziell eingereicht.

Die fertige LES kann auf unserer Homepage www.unterallgaeu-aktiv.de/regionales-entwicklungskonzept-unterallgaeu als Lang- oder Kurzfassung heruntergeladen werden.

Die Anerkennung als LEADER-Region erfolgt durch ein Auswahlgremium im Bayerischen Staatsministeri-



um für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, bei dem sich 68 weitere Regionen aus ganz Bayern bewerben werden. Eine Auswahlentscheidung wird Ende Februar 2015 erwartet. Einen positiven Bescheid vorausgesetzt, darf die LAG Kneippland® Unterallgäu

ab Mitte 2015 bis 2020 mit ca. 1,5 Mio. Euro LEADER-Fördermitteln rechnen.

Wettbewerb „Neue Ideen fürs Allgäu“

Selbst Heimat gestalten... so lautet das Motto des allgäuweiten Ideenwettbewerbs „Neue Ideen fürs Allgäu“, der sich sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen, Vereine, Verbände, an Arbeitsgruppen, Städte und Gemeinden im bayerischen Allgäu richtet. Auch die Themen sind breit gefächert, denn es können Projekte aus dem Bereich Wirtschaft, Energie und Mobilität, aus Natur, Umwelt und Landwirtschaft, aus Soziales, Gesundheit und Demografie, aus Freizeit und Tourismus, aus Ortsentwicklung und Lebensqualität sowie aus Bildung, Kunst und Kultur eingereicht werden. Die besten Ideen werden mit Geld- und Sachpreisen in einer Gesamthöhe von 10.000 Euro belohnt!

Projektträger des im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2007-2013 geförderten Ideenwettbewerbs ist die Unterallgäu Aktiv GmbH stellvertretend für die vier Lokalen Aktionsgruppen im Allgäu, die Regionalentwicklung Oberallgäu, bergaufland Ostallgäu, Kneipp-land Unterallgäu sowie Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee. Das Projektmanagement übernimmt die Allgäu GmbH.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2015. Ausführliche Hinweise und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.neue-ideen-allgaeu.de.

Einweihung HoSchMi-Stadel

Der „HoSchMi“-Stadel - Holzgünz Schwaighausen Miteinander“ ist fertig und wurde am 18. Oktober 2014 offiziell eingeweiht. Der Stadel steht genau in der Mitte von Holzgünz und Schwaighausen und symbolisiert das Miteinander der beiden Ortsteile, die seit der Gebietsreform 1978 zusammen die Gemeinde Holzgünz bilden.

Rund 300 Menschen finden in dem 28 auf 18 Meter großen Veranstaltungssaal mit aufwendiger Akustikdecke Platz. Der HoSchMi-Stadel wurde mit LEADER-Fördermittel in einer Höhe von ca. 290.000 Euro unterstützt.

Radfernweg „Wertach erleben“

Bis zum Beginn der Radsaison 2015 soll die Naturerlebnis-Radrouten entlang der Wertach vom Ursprung bei Oberjoch bis zur Mündung in den Lech in Augsburg weitestgehend fertiggestellt sein. Weit fortge-

schrritten ist bereits die Markierung mit den bestens sichtbaren Logo-Einhängern an der bestehenden Radroutenmarkierung der Landkreise. In der Korrekturrunde mit den Kommunen befinden sich derzeit die Rad-Informationstafeln entlang der Wertach-Radrouten.

Im Bereich Bad Wörishofen sind die Arbeiten für die Ortsinfrastruktur für das Projekt weitgehend abgeschlossen. Neue Ruhebänke wurden aufgestellt und ein fahrradgerechter Übergang über den Altarm an der Wertach ermöglicht einen Seitenuferwechsel. In Stockheim entstand eine Kneippanlage nebst Pavillon, Sitzbänken, Infotafel zum Projekt sowie Fahrradständer.

Garanten für Genuss und Qualität

Eine starke Premiere: In der Dampfsäg von Sontheim wurden die ersten Regio-Schmecker aus Allgäu-Oberschwaben standesgemäß gekürt. „Das Beste aus der Region“ wurde gesucht und die Jury um Alt-Landrat Dr. Hermann Haisch von der Stiftung Landzunge konnte immerhin 13 Auszeichnungen in Gold verleihen.

Mit dem Siegel Regio-Schmecker sollen die Genießer schnell die Qualitätsprodukte der regionalen Erzeuger erkennen, ob sie nun im Supermarkt, im Hofladen oder auf dem Markt angeboten werden.

Alle Preisträger finden Sie unter www.regio-schmecker.de

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Gewerbeflächenstudie Allgäu - Unternehmensbefragung in über 1.500 Betrieben gestartet

Um einen Überblick über die derzeitige Flächennutzung der Gewerbebetriebe im Allgäu und ihren zukünftigen Flächenbedarf zu gewinnen, hat die Allgäu GmbH in den vergangenen Tagen eine Fragebogenaktion gestartet. Über 1.500 Unternehmen im gesamten Allgäu werden zum Thema Gewerbeflächen befragt. Mitgetragen wird die Umfrage von den vier Landkreisen Unter-, Ober- und Ostallgäu sowie Lindau und den drei kreisfreien Städten Memmingen, Kempten und Kaufbeuren.

Ziel ist es, die Entwicklung des Flächenbedarfs der verschiedenen Betriebe, Branchen und Teilräume aufzuzeigen und eine fundierte Datenbasis für ein nachhaltiges Flächenmanagement in den Kommunen im Allgäu zu schaffen.

Um möglichen Entwicklungen bei einzelnen Unternehmen mit einem bedarfsgerechten Angebot begegnen zu können, wird in einem zweiten Schritt zusätzlich das Gewerbeflächenangebot aller Städte und Gemeinden im Allgäu ermittelt.

Betriebe, die keinen Fragnbogen erhalten haben, aber Interesse an der Befragung haben, können sich an die Allgäu GmbH, Herrn Axel Egermann wenden, Tel.: 0831/57537-21, E-Mail: egermann@allgaeu.de

Leben wie im Märchen – So schön ist das Unterallgäu

Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres Newsletters angekündigt, hat der Landkreis Unterallgäu einen neuen Standorttrailer. In dem knapp 3-minütigen Kurzfilm [„Fairytale - Das Märchen vom Müller & seiner Frau“](#) präsentiert sich der Landkreis als attraktiver Lebens- und Arbeitsraum.

Wenn Sie einen Einblick bekommen möchten, was das Unterallgäu jungen Familien, engagierten Arbeitnehmern und innovativen Investoren alles zu bieten hat, dann klicken Sie doch mal rein. Übrigens: Den Imagetrailer gibt es jetzt auch in Englischer Version. Beide Versionen können über die Internetseiten von Landkreis und Unterallgäu Aktiv sowie den YouTube-Channel des Landkreises Unterallgäu abgerufen werden.

„JobCast – Deine Chance“ – ein Medienprojekt von und für Jugendliche

Die Wirtschaftsschule Bad Wörishofen, sowie die Ludwig-Aurbacher Mittelschule Türkheim, die Lindenschule in Memmingen und die Mittelschule Memmingen beteiligten sich im vergangenen Schuljahr erfolgreich am Berufsfindungsprojekt „JobCast – Deine Chance“.



Seit Beginn des Medienprojektes erstellten über 169 Schüler 71 Hörbeiträge. Dabei entstanden Podcasts über 63 verschiedene Ausbildungsberufe bei 72 Unternehmen.

Das Projekt wird in diesem Schuljahr erneut mit diesen Schulen fortgeführt. Infos zum Projekt unter www.wirtschaft-unterallgaeu.de/jobcast

>>> Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ lautet das Motto der 13. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 09. bis 17. Mai 2015

Mit rund 250 Veranstaltungen an 21 verschiedenen Orten im Landkreis war die 12. Unterallgäuer Gesundheitswoche ein voller Erfolg. Die Planungen für die 13. Ausgabe der Unterallgäuer Gesundheitswoche laufen bereits. Sie steht unter dem Motto „Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ und schließt sich damit dem Schwerpunktthema 2015 des Bayerischen Gesundheitsministeriums an.

Kinder sind unser höchstes Gut und unsere Zukunft. Ihre Gesundheit hat wesentlichen Einfluss auf die Entfaltung ihrer Talente und ihren Lebensweg. Die Gesundheit von Kindern hat sich in den letzten Jahrzehnten entschieden verbessert. Dank neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse wurden viele Fortschritte erzielt. Es bleiben aber auch heute noch, gerade bei der Gesundheitsvorbeugung, große Herausforderungen bestehen.

Alle Gemeinden, Einrichtungen, Vereine und auch Einzelpersonen im Landkreis und der Stadt Memmingen sind ab sofort aufgerufen, eigene Veranstaltungen, die sich dem aktuellen Motto widmen oder das Motto kreativ interpretieren, bei der Unterallgäu Aktiv GmbH zu melden. Das könnten z.B. Bewegungsangebote, gesunde Ernährungs- und Getränkertipps, oder Entspannungsübungen sein. Selbstverständlich können, wie in jedem Jahr, auch Gesundheitsveranstaltungen aller Art gemeldet werden. Anmeldeabschluss für Veranstaltungen ist Freitag, 27. März 2015.

Gastgeber der offiziellen Auftaktveranstaltung wird die erlebnispädagogische Landschaft „k-Wood“ in Klosterwald bei Ottobeuren sein.

Nähere Informationen zur Unterallgäuer Gesundheitswoche erhalten Sie bei Tobias Klöck von der Unterallgäu Aktiv GmbH unter Tel. 08247/99890-11 oder per E-Mail an kloeck@unterallgaeu-aktiv.de sowie im Internet auf www.ua-gesundheitswoche.de.

>>> Tourismus und Freizeit

Radkarte in zweiter Auflage erschienen

Egal, was geplant ist – eine Radtour mit Familie oder ein Ausflug mit Rennrad – in der Radkarte „Kneipp-Land Unterallgäu“ mit 48 Tourenvorschlägen finden Radfahrer bestimmt die passende Strecke. Ein Be-

gleitzeit informiert über die Wegbeschaffenheit, Steigung und Sehenswürdigkeiten.

Bei den Gemeinden, den Tourist-Informationen und Kurverwaltungen im Landkreis sowie beim Landratsamt Unterallgäu kann diese Karte für sechs Euro erworben werden.

Infos finden zudem Radfahrer auf dem interaktiven Radportal des Landkreises unter www.radportal-unterallgaeu.de. Von dort können GPS-Daten der Routen auf mobile Navigationssysteme geladen werden.

Unterallgäuer Pilgerwanderung am 20. Juli 2014

Erneut lud die Projektgruppe Pilgerwege gemeinsam mit der Unterallgäu Aktiv GmbH zur Unterallgäuer Pilgerwanderung ein. 60 Pilger wanderten von Memmingen über Kronburg nach Bad Grönenbach. Bilder und vieles mehr finden Sie auf www.tourismus-unterallgaeu.de/pilgerwege/aktuelles.

3. Unterallgäuer Wanderherbst vom 3. bis 12. Oktober 2014

Sich auf Schusters Rappen begeben, Naturschönheiten genießen und Unbekanntes entdecken – denn Wandern ist nicht nur gesund für Körper und Geist! Und was es da alles aufzuspüren gab!

In der ersten Oktoberwoche nahmen rund 600 Wanderer, Geschichts- und Naturinteressierte bei 21 Veranstaltungen im Rahmen des Unterallgäuer Wanderherbsts teil! Ein sehr abwechslungsreiches Programm wurde geboten: von kunst- und kulturhistorischen Führungen über Gesundheitswanderungen bis hin zur Naturerlebnisführung war für alle Geschmäcker etwas dabei. Und das Beste – die Touren wurden immer von einem Experten geführt.

Es wartete zum Beispiel eine Führung zu den Spuren der Kelten und Römer, dem Handel auf der alten Salzstraße oder den Forschungen des Eiszeitgeologen Albrecht Penck. Auch das Thema Gesundheit spielte beim Wanderherbst eine große Rolle. So zum Beispiel eine Therapiewanderung mit Atemübungen, eine Tour zu den Tretanlagen rund um Markt Rettenbach oder eine Wanderung zum Thema „5-Elemente“ im Türkheimer Wald.

Wer sich bequem über die Wandervielfalt des gesamten Allgäus informieren wollte, war bei der Multivisionsshow zur Wandertilogie in Bad Wörishofen und Ottobeuren genau richtig. Ausschließlich unmanipulierte Originalfotos in Großprojektion zeigten, wie schön und abwechslungsreich die Wanderregion All-

gäu mit ihren drei Höhenlagen ist – von der Hügellandschaft über die Terrassen und das Voralpenland bis ins Gebirge.

>>> Sonstige Neuigkeiten

Bundestreffen der Regionalbewegung fand zum siebten Mal im Allgäu statt

Vom 16. bis 17. Mai 2014 fand in Sonthofen das Bundestreffen des Bundesverbands der Regionalbewegung e.V. statt. Es stand ganz unter dem Motto „regional-bio-fair“.

Kooperationspartner waren der Unterallgäuer Verein ProNah e.V., die Regionalentwicklung Oberallgäu und die Stadt Sonthofen. Auf dem Programm standen neben Best-Practice Beispielen spannende Diskussionsrunden zu Nahversorgungskonzepten, regionalen Genossenschaften oder Regionalkennzeichnung und -vermarktung und vieles mehr. Rund 200 Gäste hatten zudem die Gelegenheit im Rahmen verschiedener Exkursionen die kulinarischen und landschaftlichen Schätze des Allgäus kennen zu lernen. Lesen Sie weiter unter www.regionalbewegung.de/bundestreffen2014!

Tag der Regionen 2014

„Aus Liebe zur Region - denken, handeln und genießen“ lautete das diesjährige Motto zum Tag der Regionen vom 26. September bis 12. Oktober 2014. Zahlreiche Veranstaltungen dazu bot Bad Grönenbach und Woringen.

Fröhlich gewandert durch die Farben des Herbstes wurde in Kirchheim, wie uns das Bild von Frau Vogginger zeigt. Informationen finden Sie auf www.tag-der-regionen.de, ebenso können Sie dort die vielen vorausgegangenen Aktionen einsehen.



>>> Aus der Geschäftsstelle

Im November 2008 kam Frau **Kathrin Rietzler** zur Unterallgäu Aktiv GmbH und leitete die Themenfelder Gesundheit und Tourismus mit viel Engagement und Herzblut. Zahlreiche Projektgruppentreffen trugen ihre Handschrift. Gemeinsam mit den jeweiligen Projektgruppenmitgliedern wurden viele Visionen in die Tat umgesetzt.



Man wächst mit seinen Aufgaben und größer kann die Verantwortung nicht werden – Frau Rietzler ist seit Oktober stolze Mutter eines Sohnes.

Wir bedanken uns bei ihr für die hervorragende Arbeit und die tolle Zusammenarbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen nach ihrer Elternzeit.

Nach einer kurzen Übergabezeit übernimmt Herr **Tobias Klöck** mit genau so viel Einsatz die vielfältigen Aufgaben von Frau Rietzler.

Herr Klöck studierte Betriebswirtschaft an der Fachhochschule in Kempten. Während dieser Zeit absolvierte er ein Praktikum bei der Allgäu GmbH.

Später, als Werkstudent, sammelte er dort praktische Erfahrung im Tourismus- und Standortmarketing bevor er als Assistent der Marketingleitung des Allgäuer Zeitungsverlags GmbH sein Können einbrachte.



In seiner Freizeit spielt er Klarinette in der Musikkapelle seiner Heimatgemeinde und führt als Gästebegleiter interessierte Bürger durch das Unterallgäu.

Bitte bringen Sie ihm das gleiche Vertrauen entgegen wie Sie es bei Frau Rietzler taten.

Frau **Manuela Maria Wastian** war im April für einen Monat als Praktikantin im Team der Unterallgäu Aktiv GmbH. Sie absolviert derzeit den Masterstudiengang „Allgemeine Geographie“ an der Universität Augsburg. Ihre Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Hydrologie und Regionalmanagement.

In der Woche vom 14. bis 18. Juli unterstützte Herr **Florian Jäger** in Form eines Betriebspraktikums unser Team. Er besucht die 10. Klasse am Joseph-Bernhart-Gymnasium.

Vom 22.09. bis 19.10. unterstützte Frau **Theresa Eisenmann** im Rahmen ihrer Ausbildung zur Assistenz für Hotel- und Tourismusmanagement an der Berufsfachschule in Bad Wörishofen das Team der Unterallgäu Aktiv GmbH. Während ihrer Zeit bei der Unterallgäu Aktiv GmbH entstand das Logo zu „JobCast“.

Die vielfältigen Aufgaben der Unterallgäu Aktiv GmbH lernte Frau **Isabell Karrer** während Ihres einwöchigen Praktikums vom 27. bis 31. Oktober kennen.

Unser Büro ist über Weihnachten und dem Jahreswechsel vom 22.12.2014 bis 05.01.2015 geschlossen. Ab dem 7. Januar sind wir wieder erreichbar!

>>> Termine und Tipps

>>> 31. Januar 2015

Einsendeschluss Wettbewerbsbeiträge Ideenwettbewerb

>>> 17. bis 25. Januar 2015

CMT in Stuttgart

>>> 18. bis 22. Februar 2015

Reise- und Freizeitmesse „free“ in München

>>> Februar 2015

Auswahlentscheidung LEADER 2014-2020

>>> 09. bis 17. Mai 2015

13. Unterallgäuer Gesundheitswoche

>>> Impressum und Kontakt

Unterallgäu Aktiv GmbH

Kneippstraße 2
86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247/99 890 – 0
Fax 08247/99 890 – 20
www.unterallgaeu-aktiv.de

[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)